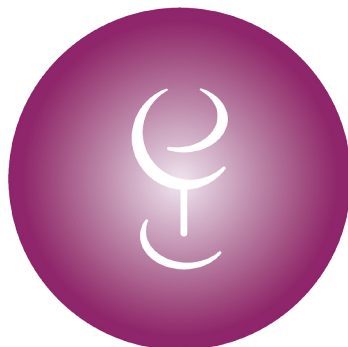




eichelmann
2023

Weingut
Zipf

Löwenstein | Württemberg

im Eichelmann 2023
ausgezeichnet als



„Hervorragendes
Weingut“

Gerhard Eichelmann
Heidelberg, im November 2022
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



Zipf

Kontakt

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr
Zipf's Weinhöhle
(bis 20 Personen)

Inhaber

Familie Zipf

Kellermeister

Jürgen Zipf

Rebfläche

12 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

Weinbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut gut zur Hälfte rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder, Zweigelt und Merlot. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es Weißburgunder, Silvaner, Grauburgunder, Gewürztraminer, Chardonnay und Sauvignon Blanc. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Riesling wird auch im Beton-Ei ausgebaut, Gewürztraminer als Orangewein. Die Weine werden betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.



Kollektion

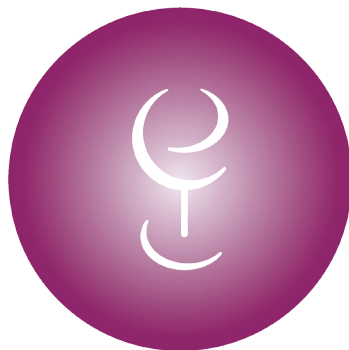
Eine ganz starke und spannende Kollektion präsentierte Jürgen Zipf im vergangenen Jahr und dies können wir auch für die neue Kollektion so festhalten. Der 55 Monate auf der Hefe ausgebaute Riesling-Sekt ist klar und zupackend, Sauvignon Blanc und Grauburgunder sind reintönig, kraftvoll und frisch. Stark sind die Rieslinge, vom reintönigen, zupackenden Inka über den füllig-saftigen Wein vom Wohlfahrtsberg bis hin zum stoffigen, im Beton-Ei ausgebauten „Im Oi“. Der Orange-Gewürztraminer zeigt viel Schalenaromatik und Rosenduft, ist stoffig, kraftvoll. Ganz hohes Niveau zeigen die vier vorgestellten Rotweine. Die Prestige-Cuvée ist strukturiert, noch etwas jugendlich-bitter, Der Reserve-Spätburgunder ist rauchig, füllig und kraftvoll. Der Barrique-Lemberger besitzt ebenfalls Fülle und Kraft und wunderschön reintönige Frucht, was auch für den Reserve-Lemberger gilt, der noch etwas komplexer und druckvoller ist. Bravo! —



Weinbewertung

- 86** 2016 Riesling Sekt extra-brut | 12%/18,50 €
- 84** 2021 Weißburgunder mit Chardonnay trocken „Junge Reben“ | 12,5%/8,80 €
- 86** 2020 Riesling*** trocken „Inka“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 12%/9,90 €
- 85** 2021 Sauvignon Blanc*** trocken | 12,5%/9,90 €
- 85** 2021 Grauer Burgunder*** trocken | 13%/9,90 €
- 88** 2020 Weißer Riesling**** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 12,5%/18,50 €
- 90** 2020 Riesling trocken „Im Oi“ | 13%/29,90 €
- 89** 2020 Gewürztraminer trocken „-orange Wein-“ | 13%/16,50 €
- 88** 2019 Lemberger**** trocken Barrique Löwenstein Wohlfahrtsberg | 13,5%/20,50 €
- 86** 2019 „Prestige“ Rotwein trocken Löwenstein Wohlfahrtsberg | 13%/12,50 €
- 88** 2018 Spätburgunder**** trocken „Reserve“ | 14%/28,50 €
- 90** 2018 Lemberger**** trocken „-Reserve-“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13,5%/28,50 €





eichelmann
2022

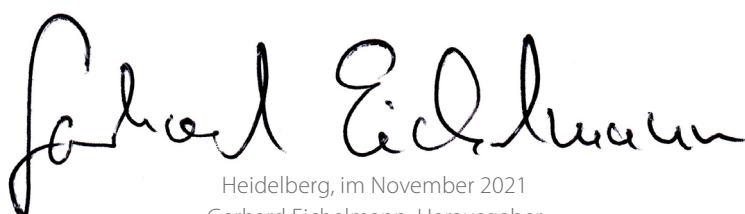
Weingut
Zipf

Löwenstein | Württemberg

im Eichelmann 2022
ausgezeichnet als



„Sehr gutes
Weingut“


Heidelberg, im November 2021
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



Zipf

Kontakt

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr,

Inhaber

Familie Zipf

Kellermeister

Jürgen Zipf

Rebfläche

12 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

Weinbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut gut zur Hälfte rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder, Zweigelt und Merlot. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es Weißburgunder, Silvaner, Grauburgunder, Gewürztraminer, Chardonnay und Sauvignon Blanc. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht, auch wenn der Boden alles andere als einheitlich ist, findet man doch teils Mergelschichten, teils Sandsteinbänke über dem Keupergestein; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Die Weine werden betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.



Kollektion

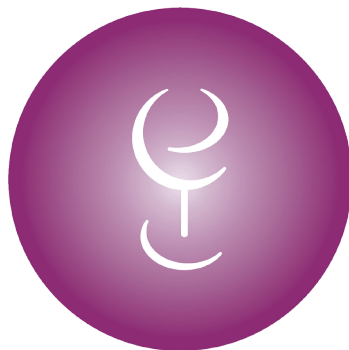
Eine ganz starke und spannende Kollektion präsentiert Jürgen Zipf in diesem Jahr. Ein fein gereifter, harmonischer Riesling-Sekt eröffnet den Reigen. Der Riesling aus dem Fass 510 ist konzentriert, füllig und stoffig, besitzt gute Struktur und Grip. Der im 700-Liter Betonei ausgebaut Riesling „Im Oi“ ist zurückhaltender, aber ebenfalls enorm kraftvoll und stoffig. Der maischevergorene Orange-Gewürztraminer besitzt Fülle und Kraft, gute Struktur und viel Substanz. Ganz spannend sind auch die Barrique-Rotweine. Der gewürzduftige Merlot ist kraftvoll, aber noch etwas verhalten. Der Spätburgunder besitzt reintonige Frucht, gute Struktur und Grip, der Lemberger besitzt Power und Frucht, ist noch enorm jugendlich. Das gilt auch für die Cuvée Junges Schwaben aus Lemberger, Spätburgunder und Merlot, die enorm kraftvoll und nachhaltig ist. Bravo! —



Weinbewertung

- 86** 2014 Riesling Sekt extra-brut | 12%/16,50€
- 84** 2019 Riesling*** trocken „Inka“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 12,5%/9,90€
- 83** 2020 Weißer Burgunder*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13,5%/9,90€
- 82** 2020 Grüner Silvaner*** trocken „Alte Reben“ Wohlfahrtsberg | 12,5%/9,90€
- 88** 2019 Weißer Riesling**** trocken „-Fass 510-“ Wohlfahrtsberg | 12,5%/18,-€
- 88** 2019 Riesling trocken „Im Oi“ | 13%/29,90€
- 88** 2019 Gewürztraminer trocken „-orange Wein-“ | 12,5%/14,90€
- 84** 2018 Lemberger*** trocken -Steillage- | 13,5%/9,90€
- 89** 2018 Lemberger**** trocken Barrique Löwenstein Wohlfahrtsberg | 13,5%/19,50€
- 87** 2018 Merlot**** trocken Barrique Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 14%/19,50€
- 88** 2018 Spätburgunder**** trocken Barrique Löwenstein Wohlfahrtsberg | 13,5%/19,50€
- 90** 2018 „Junges Schwaben“ Rotwein trocken Barrique | 13,5%/28,50€





eichelmann
2021

Weingut
Zipf

Löwenstein | Württemberg

wird im Eichelmann 2021
ausgezeichnet als



„Sehr gutes
Weingut“

Gerhard Eichelmann

Heidelberg, im November 2020
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



Zipf

Kontakt

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr,

Inhaber

Familie Zipf

Kellermeister

Jürgen Zipf

Rebfläche

12 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

Weinbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut gut zur Hälfte rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder, Zweigelt und Merlot. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es Weißburgunder, Silvaner, Grauburgunder, Gewürztraminer, Chardonnay und Sauvignon Blanc. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht, auch wenn der Boden alles andere als einheitlich ist, findet man doch teils Mergelschichten, teils Sandsteinbänke über dem Keupergestein; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Die Weine werden betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.



Kollektion

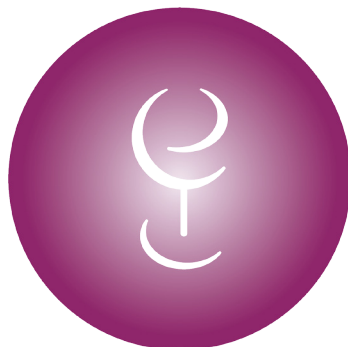
Auch in der aktuellen Kollektion liegen die Vorteile im roten Segment. An der Spitze steht der im Barrique ausgebaute Reserve-Merlot, der füllig und kraftvoll ist, viel reife Frucht und Substanz besitzt. Die Cabernet-Merlot-Cuvée CM ist fruchtbetont und intensiv, klar, füllig und zupackend. Sehr gut gefällt uns auch der Trollinger von alten Reben, ein sehr „ernsthafter“ Trollinger mit Struktur, reintöniger Frucht und Grip. Der Lemberger ist reintönig, frisch und zupackend, der Rosé ist fruchtbetont und lebhaft bei feiner Süße. Sehr gut ist auch der 40 Monate auf der Hefe ausgebaute Riesling-Sekt, zeigt feine rauchige Noten, schöne Riesling-Reife, ist klar, harmonisch und elegant. Die Weißweine präsentieren sich sehr geschlossen, besitzen Fülle, Kraft und klare Frucht, unsere leichte Präferenz gilt dem wunderschön reintönigen, harmonischen Silvaner. —



Weinbewertung

- 85** 2015 Riesling Sekt brut | 12%/14,-€
- 83** 2019 Grüner Silvaner trocken „Mineral“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13%/7,50€
- 83** 2018 Riesling*** trocken „Inka“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13,5%/9,-€
- 84** 2019 Sauvignon Blanc*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 14%/9,30€
- 83** 2019 Weißer Burgunder*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13%/9,90€
- 83** 2019 Grauer Burgunder*** trocken | 13%/9,90€
- 85** 2019 Grüner Silvaner*** trocken „Alte Reben“ Wohlfahrtsberg | 12,5%/9,50€
- 83** 2019 „Geschwisterliebe“ Rosé*** trocken | 12,5%/8,-€
- 84** 2018 Lemberger*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13,5%/7,50€
- 86** 2018 Trollinger*** trocken „Alte Reben“ | 13%/9,30€
- 87** 2017 „C M“ Rotwein trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13%/12,50€
- 89** 2017 Merlot**** trocken „Reserve“ Löwensteiner Wohlfahrtsberg | 13,5%/22,50€





eichelmann
2020

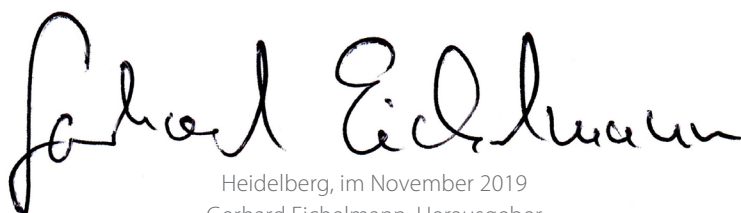
**Weingut
Zipf**

Löwenstein | Württemberg

wird im Eichelmann 2020
ausgezeichnet als



**„Sehr gutes
Weingut“**


Heidelberg, im November 2019
Gerhard Eichelmann, Herausgeber

ZIPF



KONTAKT

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Inhaber

Familie Zipf

Kellermeister

Jürgen Zipf

Rebfläche

12,5 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr, Sa. 9-15:30
Uhr, So. 9-11:30 Uhr (nach
Vereinbarung)

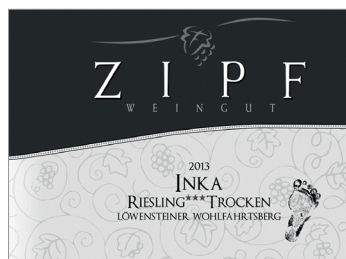
Weinbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut zu knapp drei Fünftel rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder und Acolon. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es etwas Kerner, Scheurebe, Silvaner und Gewürztraminer. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht, auch wenn der Boden alles andere als einheitlich ist, findet man doch teils Mergelschichten, teils Sandsteinbänke über dem Keupergestein; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Die Weine werden betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.

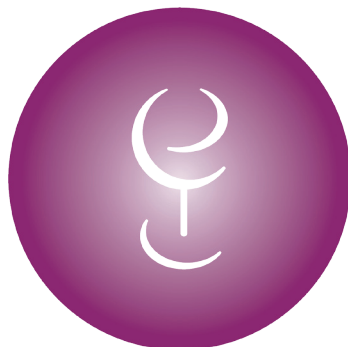
Kollektion

Jahr für Jahr präsentiert Jürgen Zipf höchst zuverlässige, stimmige Kollektionen, meist mit Vorteilen im roten Segment. So auch in diesem Jahr. Die Cuvée Junges Schwaben aus Lemberger, Spätburgunder, Merlot und Cabernet ist unser Favorit, sie besitzt reife Frucht, Füll und Kraft, gute Struktur und Konzentration. Der im Barrique ausgebaute Lemberger steht ihr kaum nach, besitzt gute Struktur, Substanz und Druck, auch der kraftvolle Barrique-Spätburgunder und die füllige Cuvée Prestige aus Lemberger, Zweigelt und Merlot machen eine sehr gute Figur. Unter den schön sortentypischen Weißweinen sehen wir die beiden Rieslinge vorne, Inka besitzt gute Struktur und Frische, Fass 506 – in einem 500 Liter-Fass ausgebaut – viel Substanz, Fülle und Saft. —

Weinbewertung

85	2016 Riesling*** trocken „Inka“ Löwenstein Wohlfahrtsberg	12,5 %/8,80 €
83	2017 Weißer Burgunder*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg	13,5 %/9,90 €
84	2017 Grauer Burgunder*** trocken Unterheinriet Sommerberg	13 %/9,90 €
87	2016 Weißer Riesling**** trocken „Fass 506“ Wohlfahrtsberg	13 %/16,50 €
84	2017 Gewürztraminer*** trocken	12 %/9,30 €
84	2015 Blauer Zweigelt*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg	13,5 %/7,80 €
83	2015 Lemberger*** Steillage trocken Löwenstein Wohlfahrtsberg	13,5 %/9,90 €
84	2015 Spätburgunder*** trocken „Lukas“ Wohlfahrtsberg	13 %/8,50 €
88	2015 Lemberger**** trocken Barrique Löwenstein Wohlfahrtsberg	13,5 %/18,- €
86	2015 „Prestige“ Rotwein trocken Löwenstein Wohlfahrtsberg	13,5 %/12,50 €
87	2015 Spätburgunder**** trocken Barrique Wohlfahrtsberg	13,5 %/18,- €
89	2015 „Junges Schwaben“ Rotwein trocken Barrique	13,5 %/26,- €





eichelmann
2019

**Weingut
Zipf**

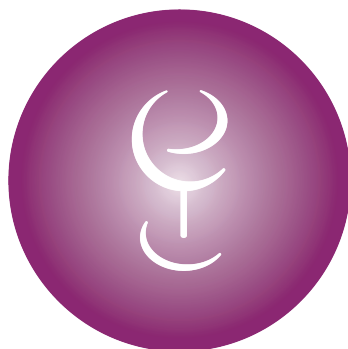
Löwenstein | Württemberg

wird im Eichelmann 2019
ausgezeichnet als



**„Sehr gutes
Weingut“**

Heidelberg, im November 2018
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



eichelmann
2018

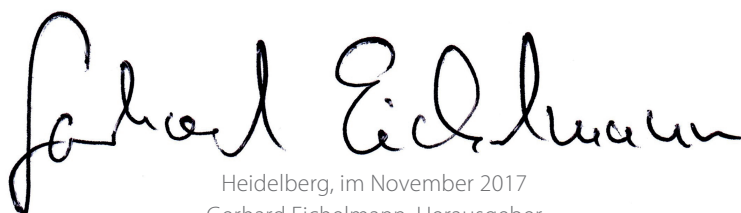
**Weingut
Zipf**

Löwenstein | Württemberg

wird im Eichelmann 2018
ausgezeichnet als



**„Sehr gutes
Weingut“**


Heidelberg, im November 2017
Gerhard Eichelmann, Herausgeber

ZIPF



KONTAKT

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Inhaber

Familie Zipf

Rebfläche

13 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr, Sa. 9-15:30
Uhr, So. 9-11:30 Uhr (nach
Vereinbarung)
Probierstube (bis 15 Personen)

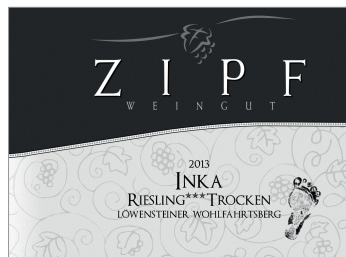
W einbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut zu knapp drei Fünftel rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder und Acolon. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es etwas Kerner, Scheurebe, Silvaner und Gewürztraminer. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht, auch wenn der Boden alles andere als einheitlich ist, findet man doch teils Mergelschichten, teils Sandsteinbänke über dem Keupergestein; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Die Weine werden überwiegend trocken oder halbtrocken ausgebaut, betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.

Kollektion

Auch dieses Jahr ist die Kollektion von Jürgen Zipf wieder bestechend gleichmäßig, das Einstiegsniveau sehr hoch. Ein sehr guter, harmonischer Riesling-Sekt eröffnet den Reigen. Der Silvaner ist lebhaft und zupackend, der Riesling fruchtbetont, der Weißburgunder besitzt Fülle, Saft und reife süße Frucht, der Grauburgunder ist etwas strukturierter, druckvoller. Unser Favorit im weißen Segment aber ist der stoffige Chardonnay, der reife Frucht und viel Substanz besitzt. Der Zweigelt ist fruchtbetont und würzig, der Spätburgunder reintonig, lebhaft und strukturiert, der Lemberger fruchtbetont, zupackend, unser eindeutiger Rotwein-Favorit aber ist der im Barrique ausgebaute Merlot, der Fülle, Kraft, gute Struktur und reintonige Frucht besitzt. —

Weinbewertung

- 86 2014 Riesling Sekt brut 12,5 %/11,50 €
- 84 2016 Riesling** trocken Löwensteiner 12 %/6,70 €
- 84 2016 Grüner Silvaner** trocken Löwensteiner 12,5 %/6,80 €
- 85 2016 Weißer Burgunder*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg 13 %/9,90 €
- 86 2016 Grauer Burgunder*** trocken Unterheinrieter Sommerberg 13 %/9,90 €
- 87 2015 Chardonnay*** trocken „Fass 504“ Wohlfahrtsberg 13,5 %/12,50 €
- 84 2016 „3-Fach-Z“*** Weißwein „feinherb“ 13 %/8,50 €
- 84 2016 Rosé*** trocken „Geschwisterliebe“ 12,5 %/8,- €
- 84 2014 Blauer Zweigelt*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg 13 %/7,70 €
- 85 2014 Lemberger*** trocken Löwensteiner Wohlfahrtsberg 13 %/7,50 €
- 85 2014 Spätburgunder*** trocken „Lukas“ Wohlfahrtsberg 12,5 %/8,50 €
- 87 2015 Merlot**** trocken Barrique Löwensteiner Wohlfahrtsberg 14 %/18,50 €



Eichelmann 2017



Weingut

ZIPF

Löwenstein

wird im Eichelmann 2017 ausgezeichnet als
„Sehr gutes Weingut“

Heidelberg, im November 2016

Gerhard Eichelmann

Gerhard Eichelmann, Herausgeber



ZIPF



KONTAKT

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130-6165
Fax: 07130-9725
www.zipf.com
weingut@zipf.com

Inhaber

Familie Zipf

Rebfläche

13 Hektar

Produktion

80.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 13-18:30 Uhr, Sa. 9-15:30
Uhr, So. 9-11:30 Uhr (nach
Vereinbarung)
Probierstube (bis 15 Personen)

Weinbau betreibt die Familie Zipf in Löwenstein schon seit über 100 Jahren, das Weingut wurde jedoch erst 1964 von Hermann Zipf gegründet, dann bis 2004 von Reinhold Zipf geführt, als Sohn Jürgen, gelernter Weinbautechniker, den Betrieb übernahm. Er baut zu knapp drei Fünftel rote Sorten an, neben Lemberger, Schwarzriesling und Trollinger vor allem Spätburgunder und Acolon. Bei den weißen Sorten dominiert Riesling, dazu gibt es etwas Kerner, Scheurebe, Silvaner und Gewürztraminer. Jürgen Zipfs Weinberge liegen hauptsächlich in Löwenstein, im Wohlfahrtsberg, der einzigen Lage, die das Weingesetz für Löwenstein vorsieht, auch wenn der Boden alles andere als einheitlich ist, findet man doch teils Mergelschichten, teils Sandsteinbänke über dem Keupergestein; des Weiteren ist er im Unterheinrieter Sommerberg vertreten. Die Weine bleiben recht lange auf der Feinhefe und durchlaufen fast alle den biologischen Säureabbau – auch Riesling. Die Weine werden überwiegend trocken oder halbtrocken ausgebaut, betriebsintern mit bis zu vier Sternen klassifiziert.

Kollektion

Auch die neue Kollektion von Jürgen Zipf ist wieder bestechend gleichmäßig, weiß wie rot, das Einstiegsniveau ist hoch. Der reintonige, zupackende Silvaner ist wie immer eine sichere Bank, der Grauburgunder besitzt gute Struktur, feine Frucht und Biss. Frisch und süffig ist die weiße Cuvée aus Kerner, Gewürztraminer und Riesling. Das stimmige trockene Riesling-Trio wird angeführt vom fülligen, saftigen 4 Sterne-Wein, die saftige, fruchtige Riesling Auslese ist ihm ebenbürtig. Der fruchtbetonte, reintonige Trollinger bereitet viel Freude, die rote Cuvée aus Samtrot, Lemberger und Merlot ist fruchtbetont und zupackend. Schon der 3 Stern-Lemberger besitzt reintonige Frucht und gute Struktur, die Barrique-Variante ist konzentrierter und rauchiger, etwas von Gewürznoten geprägt, besitzt reife Frucht, gute Struktur und Substanz, ist noch sehr jugendlich. —

Weinbewertung

- 83 2015 Riesling** trocken Löwenstein **6,70 €**
- 85 2015 Grüner Silvaner*** trocken „Alte Reben“ Wohlfahrtsberg **13 %/9,30 €**
- 84 2015 Riesling*** trocken „Inka“ Löwenstein Wohlfahrtsberg **12,5 %/8,80 €**
- 85 2015 „3-Fach-Z“*** Weißwein trocken **13,5 %/8,50 €**
- 87 2015 Weißburgunder mit Chardonnay*** trocken **13,5 %/12,50 €**
- 85 2015 Grauer Burgunder*** trocken Unterheinriet Sommerberg **13,5 %/9,80 €**
- 87 2015 Weißer Riesling**** trocken Löwenstein Wohlfahrtsberg **13,5 %/16,50 €**
- 87 2015 Riesling Auslese Löwensteiner Wohlfahrtsberg **11 %/14,- €**
- 86 2015 Trollinger** trocken Steillage Löwenstein **12,5 %/6,80 €** 😊
- 86 2013 Lemberger*** trocken Steillage Holzfass Wohlfahrtsberg **13 %/9,90 €**
- 86 2014 „Drei Generationen“ Rotwein*** trocken Wohlfahrtsberg **12,5 %/8,- €**
- 88 2013 Lemberger**** trocken Barrique Löwenstein Wohlfahrtsberg **13 %/18,- €**

